

Kurzfilme der Woche im April

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

04.04.–09.04.	When the Moon was Gibbous
11.04.–16.04.	Catastrophe
18.04.–23.04.	Aria del Moscerino
25.04.–30.04.	Ausstieg Rechts

Wunderland



Deutschland 2023
Regie: Sabine Howe
Länge: 93 Min | FSK: ab 0

Als die Zwilling Brüder Frederik und Gerrit Braun im Jahr 2000 ihren Lebensraum verwirklichten, ahnten sie nicht, was sie erschaffen würden: das „Miniatur Wunderland“ entwickelte sich nicht nur zur größten Modelleisenbahn der Welt, sondern mit 1,5 Millionen Besucher:innen pro Jahr auch zu einer der größten Publikums-Attraktionen Deutschlands. Die Dokumentation bringt

- 📅 **Do 04.04.**
- 🕒 **14:00**
- 📅 **Fr 05.04. – Mo 08.04.**
- 🕒 **18:00**
- 📅 **Di 09.04. + Mi 10.04.**
- 🕒 **16:00**

diese Traumwelt mit großen Bildern von winzigen Details nun erstmals ins Kino. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und als liebevoll animierte Miniaturgestalten nehmen die Brüder die Kinobesucher:innen mit auf eine magische Reise in die kleinste Welt der Welt, wo alles möglich scheint.

„Eine Dokumentation, die so liebevoll gemacht ist wie das Wunderland selbst.“
Cinema

Gondola



- 📅 **Do 04.04.+ Di 09.04.**
 - 🕒 **18:00**
 - 📅 **Fr 05.04.**
 - 🕒 **14:00**
 - 📅 **Mo 08.04.**
 - 🕒 **16:00**
- Deutschland, Georgien 2023
Regie: Veit Helmer
Länge: 82 Min | FSK: ab 6

Seit seinem ersten Spielfilm „Tuvalu“ (1999) ist sich Veit Helmer treu geblieben und inszeniert märchenhaft-skurrile filmische Parabeln, die nahezu ohne Dialoge auskommen und vor Fabulierfreude strotzen. In „Gondola“ erzählt er nun von Iva, die ins hinterste Georgien reist, um den Job ihres verstorbenen Vaters zu übernehmen: Seilbahnschaffnerin.

Die wichtigste Verkehrs-Verbindung des Tales ist nämlich eine reichlich antiquierte Seilbahn, die im Halbstunden-Takt fährt. Ihre beiden Gondeln kreuzen sich in luftiger Höhe. Die Schaffnerin der zweiten Gondeln ist Nino. Zuerst wechseln sie nur verstohlenen Blicke, doch dann beginnen sie mit kleinen Neckereien, eröffnen eine Schachpartie und verwandeln ihre Gondeln bald in fantasievolle Gefährte. Nur die anstrengenden Fahrgäste und vor allem ihr mürrischer Chef, der

ein Auge auf beide geworfen hat, stören die träumerische Romanze. – Ein wahrlich konsequenter Gegenentwurf zum aktuellen Erzählkino ist diese nostalgisch-poetische Romanze voller kleiner Details und Geschichten, die zum Hinsehen zwingt und auf kleinstem Raum die ganze Welt erträumt.

„Eine Hommage an den Zauber des Kinos.“*epd-Film*

„Das ist ein deutscher Kaurismäki –wunderbar.“*Kunst + Film*

„Der Film war verspielt, herzlich und liebevoll. Einfach toll.“*choices*

Dune 2



- 📅 **Do 04.04. – Di 09.04.**
 - 🕒 **20:00**
 - 🔊 Mo engl. O.m.U.
- USA 2023
Regie: Denis Villeneuve
Länge: 166 Min | FSK: ab 12

Der preisgekrönte Filmemacher Denis Villeneuve widmet sich mit „Dune: Part Two“ dem nächsten Kapitel von Frank Herberts gefeiertem Roman „Der Wüstenplanet“. Der Cast wurde noch einmal mit zahlreichen internationalen Stars verstärkt. Der Film ist der mit Spannung erwartete Nachfolger des 2021 mit sechs Oscars ausgezeichneten „Dune“. Zu sehen sind darin sowohl bereits aus dem ersten Teil bekannte als auch neue Stars, darunter Oscar-Kandidat Timothée Chalamet („Wonka“, „Call Me by Your Name“), Zendaya („Spider-Man: No Way Home“, „Euphoria“),



- 📅 **Do 11.04. – Sa 13.04.**
 - 🕒 **18:00**
 - 📅 **So 14.04. – Di 16.04.**
 - 🕒 **20:15 | Di auch 14:00**
 - 🔊 Mo frz. O.m.U.
- Frankreich 2023
Regie: Julien Hervé
Länge: 93 Min | FSK: ab 12

Alice und François planen ihre Hochzeit, und dazu gehört auch in Frankreich das traditionelle Treffen der künftigen Schwiegereltern. Die vier ahnungslosen Eltern werden dabei von ihren Kindern mit den Ergebnissen ihrer

Maria Montessori

- 📅 **Do 11.04. – Sa 13.04.**
- 🕒 **20:15 | Fr auch 14:00**
- 📅 **So 14.04. – Di 16.04.**
- 🕒 **18:00**
- 📅 **Mi 17.04.**
- 🕒 **16:00**
- 🔊 Mo frz. O.m.U.

Frankreich, Italien 2023
Regie: Lea Todorov
Länge: 100 Min | FSK: o.A.

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ –Der Leitsatz der Maria MontessoriPädagogik, die Bitte eines Kindes, steht am Anfang dieses Biopics, das die ersten Berufsjahre der berühmten Pädagogin schildert. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Kinder, zu denen sie sich nicht bekennen, tauschen ihre Erfahrungen aus, lernen sich so immer mehr zu schätzen und ihr Selbstbewusstsein gemeinsam zu stärken. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Rom zu Zeiten der Belle Epoque. Maria Montessori gründet in Rom die Scuola magistrale ortofrenica („Heilpädagogisches Institut“), die sie zusammen mit Giuseppe Montesano führt. Montessori kämpft nicht nur um die Anerkennung ihrer neuen pädagogischen Methoden (sie entwickelte in dieser Zeit spezielle didaktische Materialien zum Sprach- und Mathematikunterricht), sondern auch um ihre Anerkennung und Selbständigkeit als Frau. Eines Tages bringt die Pariser Edel-Kürtisane Lili d’Alengy ihre geistig beeinträchtigte Tochter Tina zu Montessori, mit der Absicht, Tina allein zurückzulassen. Beide Frauen haben

„Mit atemberaubender Bildgewalt, auditivem Bombast und großartigen Performances lässt die Weiterführung des ersten Teils uns voll und ganz in die komplexe Welt von „Dune“ eintauchen.“
filmstarts.de



- 📅 **Do 11.04. – Sa 13.04.**
 - 🕒 **18:00**
 - 📅 **So 14.04. – Di 16.04.**
 - 🕒 **20:15 | Di auch 14:00**
 - 🔊 Mo frz. O.m.U.
- Frankreich 2023
Regie: Julien Hervé
Länge: 93 Min | FSK: ab 12

Genests konfrontiert. Und dann geht’s rund. Eine Hochzeitskomödie, in der es mit schöner Boshaftigkeit um Vorurteile und um Menschen geht, die in die eigene Falle ihrer chauvinistischen Ansichten tappen. Das ist schon allein aufgrund der beiden Giganten der Hochkomik, Christian Clavier und Didier Bourdon, und der im zweiten Teil sehr starken Sylvie Testud den Gang ins Kino wert. Es darf gelacht werden! Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk aus Frankreich, das mit großer Treffsicherheit Pointen und Provokationen verteilt.

Maria Montessori

- 📅 **Do 11.04. – Sa 13.04.**
- 🕒 **20:15 | Fr auch 14:00**
- 📅 **So 14.04. – Di 16.04.**
- 🕒 **18:00**
- 📅 **Mi 17.04.**
- 🕒 **16:00**
- 🔊 Mo frz. O.m.U.

Frankreich, Italien 2023
Regie: Lea Todorov
Länge: 100 Min | FSK: o.A.

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ –Der Leitsatz der Maria MontessoriPädagogik, die Bitte eines Kindes, steht am Anfang dieses Biopics, das die ersten Berufsjahre der berühmten Pädagogin schildert. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Kinder, zu denen sie sich nicht bekennen, tauschen ihre Erfahrungen aus, lernen sich so immer mehr zu schätzen und ihr Selbstbewusstsein gemeinsam zu stärken. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Rom zu Zeiten der Belle Epoque. Maria Montessori gründet in Rom die Scuola magistrale ortofrenica („Heilpädagogisches Institut“), die sie zusammen mit Giuseppe Montesano führt. Montessori kämpft nicht nur um die Anerkennung ihrer neuen pädagogischen Methoden (sie entwickelte in dieser Zeit spezielle didaktische Materialien zum Sprach- und Mathematikunterricht), sondern auch um ihre Anerkennung und Selbständigkeit als Frau. Eines Tages bringt die Pariser Edel-Kürtisane Lili d’Alengy ihre geistig beeinträchtigte Tochter Tina zu Montessori, mit der Absicht, Tina allein zurückzulassen. Beide Frauen haben



Eine mexikanische Großfamilie trifft sich am Geburtstag des erwachsenen Sohns. Der junge Künstler leidet an einer bösartigen Krebskrankung, sodass selbst seine kleine Tochter von ihm ferngehalten wird, die sehnlch darauf wartet, ihren Papa anlässlich der Feier wiederzusehen. Rund um das Mädchen und seinen kranken Vater entfaltet sich ein ebenso authentisch wie warmherzig gezeichneter Mehr-Generationen-Familienkosmos zwischen Alltagsrätigkeiten, Existenzsorgen und komischen wie skurrilen Momenten. Ein zärtlicher Film über das Vergehen des Lebens, der in der Art, wie er Trauer und Lachen, Sterben und Vitalität miteinander verbindet, tief in der mexikanischen Kultur verwurzelt ist.

Der Film „Tótem“ warMexikos Beitrag für die diesjährigen Oscars.
Wir zeigen den Film in Kooperation mit der Katholischen Kirche in Brühl als Beiprogramm



Kinder, zu denen sie sich nicht bekennen, tauschen ihre Erfahrungen aus, lernen sich so immer mehr zu schätzen und ihr Selbstbewusstsein gemeinsam zu stärken. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Kinder, zu denen sie sich nicht bekennen, tauschen ihre Erfahrungen aus, lernen sich so immer mehr zu schätzen und ihr Selbstbewusstsein gemeinsam zu stärken. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen. Kinder, zu denen sie sich nicht bekennen, tauschen ihre Erfahrungen aus, lernen sich so immer mehr zu schätzen und ihr Selbstbewusstsein gemeinsam zu stärken. In zwei parallelen Handlungssträngen mischt Regisseurin Lea Todorov Fiktionales und Reales, getragen von großartigen Hauptdarstellerinnen.

„Die geschickte Konstruktion der beiden parallel erzählten Frauengeschichten macht den Film neben den schauspielerischen Leistungen der Hauptdarstellerinnen interessant und spannend.“
Programmokino.de

- 📅 **So 14.04.**
 - 🕒 **11:00**
 - 🔊 O.m.U.
- Mexiko, Dänemark, Frankreich 2023
Regie: Lila Avilés
Länge: 95 Min | FSK: ab 6



zur Ausstellung „Radieschen von unten - am Ende ist nicht Schluss!“ im Begegnungszentrum margaretaS.
Die Ausstellung ist vom 6. – 18. April täglich (außer 10.4.) von 14.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei!

„Ein Film voller unbändiger Emotionen ... Die Protagonisten von ‚Tótem‘ erscheinen nicht nur auf der Leinwand, sie nehmen sie in Besitz.“
The Film Stage

„Herausragend und emotional überwältigend, voller Freude und Schmerz, Tiefe und Kraft!“
Los Angeles Times

Die Herrlichkeit des Lebens



- 📅 **Do 18.04. – Di. 23.04.**
 - 🕒 **18:00 | Fr auch 14:00**
 - 📅 **Mi 24.04.**
 - 🕒 **16:00**
- Deutschland 2023
Regie: Georg Maas, Judith Kaufmann
Länge: 98 Min | FSK: ab 6

„Auf der Schwelle des Glücks“ befindet sich der 40jährige Franz Kafka 1923 im Ostseebad Müritz. Hier begegnet er der Erzieherin und Tänzerin Dora Diamant und verliebt sich in sie. Der magere, blasse Kafka leidet an Tuberkulose und ist das krasse Gegenstück zu der vitalen Tänzerin Dora. Trotz der Verschlechterung seines Gesundheitszustands lässt ihre tiefe Zuneigung zueinander sie die Herrlichkeit des Lebens verspüren. Kafka zieht von Prag nach Berlin in die feuchte, stückige Steglitzer Hinterhofwohnung von Dora

Dream Scenario

- 📅 **Do 18.04. – Mo. 22.04.**
 - 🕒 **20:15**
 - 📅 **Di 23.04.**
 - 🕒 **14:00**
 - 🔊 Mo als engl. O.m.U.
- USA 2023
Regie: Kristoffer Borgli
Länge: 104 Min | FSK: ab 12



In der irrwitzigen Gesellschaftsatire mit Nicolas Cage demonstriert Filmemacher Kristoffer Borgli pointiert, was «going viral» bedeute, und mokiert sich augenzwinkernd über den ganz normalen Wahnsinn der Celebrity-Culture. Paul weiß nicht, wie ihm geschieht. Erst ist es nur seine Tochter, die surreale Träume von ihm hat. Aber auf unerklärliche Weise werden es immer mehr Leute, die nachts Visionen von ihm haben, sogar Wildfremde! Bisher war der blasse Familienvater und wenig geistreiche College-Professor nie im Mittelpunkt oder cool. Aber jetzt wird er plötzlich als "angesagtester Mensch der Welt" gefeiert und die Medien reißen sich nur so um den neuen Internetstar, von dem alle träumen. Als die kollektiven nächtlichen Episoden



und verbringt jede freie Minute mit ihr. Doch sein Zustand veranlasst seine Eltern, ihn in die Heimat zurückzuholen. Wenig später stirbt er in einem Sanatorium bei Wien. Nach der Romanvorlage von Michael Kumpfmüller konzentriert sich dieser Spielfilm auf die Romanze zwischen Kafka und Dora Diamant und ihren gemeinsamen Kampf gegen den körpetlichen Zerfall.

„Nach diesem Film werden Sie Franz Kafka mit anderen Augen sehen.“*cinema*

„Eine unglaublich zarte, schöne, poetische Liebesgeschichte am Ende eines Lebens.“*F.A.S.*



allerdings zunehmend albraumhafter geraten, kippt die allgemeine Stimmung und Paul wird von einem Shitstorm gigantischen Ausmaßes überrollt.

„Schräges, schwarzhumoriges Indie-Genre-Stück mit einem von den Kritikern gefeiertem Nicolas Cage in Bestform.“
Blickpunkt film

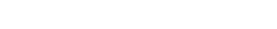
„Pures Comedy Gold. Nicolas Cage war nie komischer.“
Hollywood Reporter

Andrea lässt sich scheiden



- 📅 **Fr 26.04. – So 28.04. + Di 30.04.**
- 🕒 **18:00 | Fr auch 14:00**
- 📅 **Do25.04. –Sa27.04.+Mo.29.04. -Di30.04.**
- 🕒 **20:00**
- 📅 Österreich 2024
- Regie: Josef Hader
- Länge: 93 Min | FSK: o.A.

Er ist der Themomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer im deutschsprachigen Raum. Seine hochkarätigen Kabarett-Programme sind mit allen wichtigen Preisen geadelt. Die Auftritte als Ermittler Brenner in vier Verfilmungen der bitterbösen Wolf Haas-Krimis haben Kult-Faktor. Nach seinem gelungenen Regiedebüt „Wilde Maus“ folgt nun der nächste Streich als Regisseur, Koautor und Hauptdarsteller. Ein Verkehrsunfall hat dramatische Folgen der



Eigentlich ist Julie eine ganz normale, allein-erziehende und berufstätige Mutter, deren Ex-Mann sich nicht um die Kinder kümmert und mit den Alimentern im Rückstand ist. Angesichts ihres mehr als turbulenten Lebens ist Julie aber auch eine moderne Actionheldin, die zwar ein paar Defizite im Glamour-Bereich hat, aber in Sachen Durchhaltewillen, Beharrlichkeit und Einfallsreichtum Lara Croft oder Indiana Jones in nichts nachsteht. Regisseur und Drehbuchautor Éric Gravel nimmt den Zuschauer auf einen wahren Höllenrip durch Julies „normalen“ Alltag mit, in dem kleine und großen Katastrophen in atemberaubender Geschwindigkeit abwechseln.

- 📅 **Fr 26.04. – So 28.04. + Di 30.04.**
 - 🕒 **18:00 | Fr auch 14:00**
 - 📅 **Do25.04. –Sa27.04.+Mo.29.04. -Di30.04.**
 - 🕒 **20:00**
 - 📅 Österreich 2024
 - Regie: Josef Hader
 - Länge: 93 Min | FSK: o.A.
- lakonisch komischen Art. Famos schrullige Figuren. Situationskomik vom Feinsten. Pointenreiche Dialoge. Schuld und Sühne in Niederösterreich. Gut. Besser. Hader!

„Ein Film voller heimischer Publikumslieblinge, dessen tragikomischer Witz auch das Berlinale Auswahlkomitee überzeugt hat.“
Der Standard

„Der Humor übertönt nie die Melancholie. Das Absurde und Lustige findet in der Tragik statt. Der lokale Tonfall sitzt gut, die Enge der Provinz ist mit Händen greifbar.“
Hader-at

- Reihe „Films for Future“:
- Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future“ einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert .



Holy Shit – Mit Scheiße die Welt retten

- 📅 **Di 23.04**
 - 🕒 **20:15**
- Deutschland 2023
Regie: Rubén Abruña
Länge: 86 min, FSK: o.A.

Was geschieht mit der Nahrung, nachdem unser Körper sie verdaut hat? Ist es Abfall, der entsorgt werden muss oder eine Resource, die wiederverwendet werden kann? Um Antworten zu finden, begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche in 16 Städten auf vier Kontinenten. Er folgt der Fäkalienspur von den Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern, ohne dass Schwermetalle und giftige PFAS-Chemikalien in die Umwelt und unsere Nahrung gelangen? Abruña trifft die Poop Pirates aus Uganda, die Fäkalien in sicheren Dünger verwandeln. Im ländlichen Schweden begutachtet er Trockentoiletten, die aus Urin Dünger herstellen. In Hamburg und Genf entdeckt er Wohnkomplexe mit dezentralen

- 📅 **Di 23.04**
- 🕒 **20:15**

- 📅 **Di 23.04**
- 🕒 **20:15**
- 🔊 O.m.U.

Von der Hausarbeit bis zum Urlaub, vom Tanzvergnügen über Fahrradleibe und Kunstgenuss bis hin zu Körperreflektion, Klischees und Krisenbewältigung, die Heldinnen des Programms erleben turbulente Situationen.



„Sein Film könnte dazu beitragen, hofft er, dass menschliche Ausscheidungen als Ressource und nicht als Abfall betrachtet würden. Beim Ansehen hat man das Gefühl: Das funktioniert.“
Spiegel online

„Eine ganz ungewöhnliche Doku“
Kölnher Stadt Anzeiger



- 📅 **Di 23.04**
- 🕒 **20:15**
- 🔊 O.m.U.

Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln. Moderiert und mit Pause. Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!!